

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Die doppelte Portion

urn:nbn:de:bsz:31-62031

September hat 30 Tage.

Die ersten Tage
des Herbstmonats
sind angenehm

Erst Viertel den 4.
setzt die schöne Witterung
fort.

Vollmond den 11.



erscheint bei heiterer
Luft.

Leht Viertel den 18.
ist auch zu Sonnen-
schein geneigt.

Neumond den 26.
stellt sich mit heiterer
Luft ein.

Sonderbare Zumuthung.

Die Frau eines vornehmen Mannes in einer gewissen Stadt hatte einst Nachmittags einen Besuch, als ihr eben Hühnchen aus dem Ei geschlüpft waren. Während sie im Gespräche mit ihren Freundinnen war, kam die Magd in das Zimmer. „Frau!“ rief sie, „die Hühnchen thun so jämmerlich, geben Sie mir doch etwas Futter für sie!“ „Ei was,“ erwiderte die Madame, „wer wird auch für das junge Vieh Futter genug aufreiben können, es mag an der Alten saugen.“

Werkwürdige Ball-Anzeige.

In einer bedeutenden Stadt zeigte der dortige Gastwirth zum goldenen Hecht durch das Wochenblatt seinem verehrten Publikum an: daß er am 24. dieses Monats eine maskirte Tanzmußt gegen den Eintritts-Betrag von 24 Kreuzer für die Person, zu geben die Ehre haben werde, woben er reelle Bedienung versicherte.

Die doppelte Portion.

Ein Schuhmacher hatte zwei Knaben, welche ihm in seinem Gewerbe helfen mußten; der älteste hieß Michel und der jüngste Kaspar. Eines Morgens im Winter fand der Vater, wie gewöhnlich, vor Tag aufstündete ein Licht an und arbeitete. Michel

und Kaspar, welche helfen sollten, schliefen noch in ihrer Kammer. Der Vater ging an die Stiege und rief sie, allein sie kamen nicht, dieß ärgerte ihn, er nahm seinen Kriecher und ging hastig ohne Licht hinauf. „Ihr Teufelskubel!“ sagte er, „wollt ihr denn nicht aufstehen?“ Zu gleicher Zeit schlug er tapfer auf den Kaspar zu, der vorne im Bett lag, und ging gleich wieder hinunter, indem er ihnen drohte, daß er wieder kommen würde, wenn sie nicht sofort aufstünden. Kaspar aufgebracht, daß er allein Schläge bekommen hatte, legte sich, da sein Bruder eingeschlummert war, auf die andere Seite des Bettes, und schob Michel auf seinen Platz, damit dieser, wenn der Vater wieder käme, auch seine Ladung erbielte. „Ei, wollen denn die Erzungen gar nicht kommen?“ sagte der Vater im größten Zorne, und gieng wieder hinauf. „Vorhin habe ich den, der vorne lag, abgeschmiert,“ krummte er für sich, „jetzt will ich auch den hintersten einmal treffen,“ und schlug wieder ganz jämmerlich auf den Kaspar los.

Der übel angebrachte Spaß.

Deel Studenten, welche mit Cytrapos reisten, kamen vor dem Thore einer Stadt an, wo Garnison lag, und die ankommenden Reisenden von dem wachhabenden Offiziere immer um den Zweck ihrer Reise, ihres Namens und Standes gefragt wurden;